

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, den 27.04.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach einer illegalen Giftausbringung im Jahr 2013 ist die Situation beidseits des Proviantbaches zwischen Johannes-Haag-Straße, Amagasaki-Allee nach wie vor erschreckend. Wo vor drei Jahren üppiges Grün die Ufer säumte, fühlen sich heute Anwohner und Spaziergänger an eine Mondlandschaft erinnert. Überall ragen nur noch abgestorbene, graue Wurzelstöcke aus dem Boden, was einem Kahlschlag gleicht. Dort lebende Tiere wie z.B. Igel, Fledermäuse, Glühwürmchen und Enten sind an dieser Stelle nicht mehr anzutreffen.

Der Umweltreferent der Stadt Augsburg, Herr Reiner Erben, hat erst jüngst über die Augsburger Allgemeine die Öffentlichkeit darüber informiert, dass im Jahr 2015 keine Mittel für die notwendige Sanierung des Ufers am Proviantbach zur Verfügung stehen. Er rechnet frühestens im Jahr 2016 mit dem Beginn der Maßnahmen.

Die Auffassung des Umweltreferenten wird von der SPD-Stadtratsfraktion in keiner Weise geteilt. Wir halten es aus ökologischen Gründen für dringend notwendig, noch in diesem Jahr mit den Sanierungsarbeiten zu beginnen. Man würde neben dem ökologischen Aspekt auch das unermüdliche Engagement der alarmierten Bürgerinnen und Bürger vor Ort würdigen.

Die dafür notwendigen Mittel können aus dem ISEK-Programm Herrenbach-Textilviertel herangezogen werden.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden

Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, noch in diesem Jahr mit den Sanierungsarbeiten beidseits des Proviantbaches zu beginnen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen Mittel aus dem ISEK-Programm Herrenbach-Textilviertel zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende



Gabriele Thoma
Stadträtin

gez.

Dieter Benkard
Stadtrat